

Dres. Lange/Kiefer/Brauers & Kollegen Bleichstr. 1 D 55232 Alzey

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Sie haben sich für eine Untersuchung wegen einer Blasenschwäche oder/und Senkungsbeschwerden in unserer Beckenbodensprechstunde für junge Mütter angemeldet. Diese Beschwerden können meist mit einer einfachen Pessartherapie behoben werden.

Das Pessar muss hierzu exakt angepasst werden. Um einen optimalen Therapieerfolg zu erzielen, muss kontrolliert werden, dass das Pessar korrekt sitzt und den Beckenboden und die darauf liegenden Organe (Blase, Gebärmutter, Enddarm) in der richtigen Position hält. Wie lange das Pessar getragen werden soll, hängt davon ab, wie stark Ihr Beckenboden überdehnt wurde. Das kann mit einer speziellen computer-tomographischen Ultraschalluntersuchung (4D Beckenbodensonographie) festgestellt werden.

**Wenn Sie bereits ein Pessar bekommen haben**

Führen Sie das Pessar bitte morgens ein und **kommen mit liegendem Pessar**.

**Wenn Sie noch kein Pessar haben**, werden wir Ihnen das optimale anpassen.

Für diesen Termin planen Sie bitte 1-2 Stunden ein. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie bitte 48 Std. vorher ab. Bei Nichterscheinen, behalten wir uns vor, Ihnen die Untersuchung in Rechnung zu stellen. Beachten Sie, dass unsere Praxis sich im ersten Stockwerk **ohne** Aufzug befindet.

**in unserer Gynpraxis, Bleichstraße 1, 55232 Alzey.**

Für einen möglichst reibungslosen Ablauf bitten wir Sie die beiliegenden Formulare

1. Angaben zur bestehenden Medikamenteneinnahme und Voroperationen
2. Einverständnis zur Beckenbodensonographie
3. Toilettenprotokoll

**auszufüllen und an uns zurückzusenden.**

Wenn Sie sonst noch Fragen haben – rufen Sie uns an.

überörtliche gynäkologische Praxis

**Dr. med. Rainer Lange**

Frauenarzt  
Urogynäkologe  
AGUB III  
spez. operative Gynäkologie  
Sektionsleiter Urogynäkologie des  
Klinikums Worms

**Dr. med. Eckhard Kiefer**

Frauenarzt  
amb. Chemotherapie

**Dr. med. Corinna Brauers**

Frauenärztin  
Zytologin

**Zertifiziertes  
Beckenbodenzentrum  
Rheinhausen**

Anerkannte Beratungsstelle der  
Deutschen Kontinenzgesellschaft

**Frauenklinik Worms**

Ärztl. Direktor:  
**Prof.Dr.Th.Hitschold**  
Gabriel-von-Seidl-Straße 81,  
67550 Worms  
Fon: 06241 5013500

**Praxis Alzey:**

Bleichstr. 1  
55232 Alzey

**Terminanmeldung über:**

Fon 06731 42031  
Fax 06731 42032  
www.diegyn-praxis.de

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

- Ich nehme zurzeit **keine** Medikamente ein.
- Ich nehme zurzeit folgende Medikamente ein:

Name des Medikamentes	Wegen (Erkrankung)

Bei mir wurden folgende Operationen durchgeführt

Geburten	Jahr	spontan	Kaiserschnitt	Zange	Saugglocke

Aktueller Gynäkologe: \_\_\_\_\_

Adressdaten Gynäkologe: \_\_\_\_\_

Telefonnummer Gynäkologe: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

---

Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

---

Geburtsdatum

Sehr geehrte Patientin!

Durch eine neue Technik, eine computergestützte dreidimensionale Darstellung, (4D-Sonographie) können die Defekte im Bereich des Beckenbodens besser dargestellt und beurteilt werden als mit der üblichen Ultraschalluntersuchung des Beckenbodens. Dies ist bisher nur durch eine sehr aufwendige und teure Untersuchungen mit Kernspintomographie möglich.

Leider ist weder die einfache noch die 4D-Computersonographie in den Katalog der von den gesetzlichen Krankenkassen erstatteten Leistungen aufgenommen worden. Von den privaten Kassen wird diese Untersuchung in der Regel erstattet.

Wir empfehlen Ihnen diese Untersuchung im Rahmen der heutigen urogynäkologischen Diagnostik durchführen zu lassen, weil mit ihr eine weit bessere und umfassendere Aussage über den Beckenboden möglich ist.

Abgerechnet wird diese Leistung nach der Gebührenordnung für Ärzte und kostet normalerweise

3/4D Beckenbodensonographie etwa 90.- €\*)

Dr. R. Lange

\*) GOÄ: Gebührenordnung für Ärzte (N° 410 (Urethra), 420 x3 (2,83-facher Satz da 8 weitere Organe: Vagina, Blase, Symphyse, Hiatus. Levatoren, Rectum), 403, 5121

---

Ich möchte im Rahmen der Diagnostik die o.g. Ultraschalluntersuchung als sog. Individuelle Gesundheitsleistung (IGEL) durchführen lassen. Mir ist bekannt, dass dies keine Kassenleistung ist und diese Untersuchung wie oben beschrieben nach der GOÄ liquidiert wird. Ich bin darüber informiert, dass die gesetzliche Krankenkasse diese Kosten auch nicht teilweise ersetzen kann. Es liegen keine Umstände vor, die eine freie Willensentscheidung beeinflussen.

Alzey, den

---

(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Tragen Sie bitte immer die Urin- und Trinkmenge in das Protokoll ein.  
Führen Sie das Protokoll rund um die Uhr über 3 Tage (72 Stunden) - auch nachts.  
Sie sollten in dieser Zeit mindestens **2 Liter** pro Tag trinken.  
Wenn Sie in einer Stunde mehrmals zur Toilette gehen, tragen Sie jeden Wert einzeln ein  
- nicht zusammenzählen. Es kommt darauf an, wie groß die einzelne Urinportion ist.

Datum						
	Urin	Trinken	Urin	Trinken	Urin	Trinken
Zeit						
6,00						
7,00						
8,00						
9,00						
10,00						
11,00						
12,00						
13,00						
14,00						
15,00						
16,00						
17,00						
18,00						
19,00						
20,00						
21,00						
22,00						
23,00						
24,00						
1,00						
2,00						
3,00						
4,00						
5,00						

Beispiel

	Datum	Datum
	Urin	Trinken
6	250	
7		150
8	150	250
9	50 130	
10		
11	200	
12	100	
13		200
14		

Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

Geburtsdatum

**Inkontinenz-Fragebogen (ICIQ –SF 2004 der Deutschen Kontinenzgesellschaft)**

**1. Wie oft kommt es bei Ihnen zum unwillkürlichen Urinverlust?**

- Nie
- Einmal pro Wochen
- Zwei- bis dreimal pro Wochen
- Einmal täglich
- Mehrmals täglich
- Ständig

**2. Wie hoch ist der Urinverlust?**

- Kein Urinverlust
- Eine geringe Menge
- Eine mittelgroße Menge
- Eine große Menge

**3. Wie stark ist Ihr Leben durch den Urinverlust eingeschränkt?**

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

gar nicht stark

**4. Wann kommt es zum Urinverlust?**

- Zu keiner Zeit
- Bevor Sie die Toilette erreichen können
- Beim Husten, Niesen, Laufen
- Im Schlaf
- Bei körperlicher Anstrengung und Sport
- Nach dem Wasserlassen
- Aus keinem ersichtlichen Grund
- Urinverlust tritt ständig auf

Vom Arzt auszufüllen  
ICIQ-Summen score

Max Punktzahl 21

keine Harninkontinenz 0  
Leichte Harninkontinenz 1-5  
Mäßige Harninkontinenz 6-10  
Starke Harninkontinenz > 11

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Sehr geehrte Patientin.

Als Beckenbodenzentrum führen wir wissenschaftliche Untersuchungen durch, um die Behandlungen von Senkungen und Harninkontinenz stetig zu verbessern. Wir haben dadurch wesentlich bessere Erfolge als früher.

Hierzu verwenden wir den erhobenen Befund unserer Patientinnen – natürlich vollkommen anonymisiert („Pseudonymisiert“). Vom Gesetz her benötigen wir hierzu Ihr Einverständnis, die Sie ggfls. Jederzeit widerrufen könnten.

Ich bin mit der anonymisierten („pseudonymisierten“) wissenschaftlichen Verarbeitungen meiner Patientendaten einverstanden.

Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)